



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Blatt 1

Strasse / Nr. Asbachtal 174 A + B			
Stadtbezirk VIII	Stadtteil Kupferdreh (32)	Gemarkung Kupferdreh	
Lfd.-Nr. 327	Eintr.- Datum 14.05.1987 <i>(A. Koccees)</i>	Flur 10	Flurstück <i>238</i> 231/232
Art des Denkmals Baudenkmal		Kurzbeschreibung Bruchsteingebäude	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals <p>Die beiden zusammengehörigen Gebäude im mittleren Asbachtal in Kupferdreh sind auf die Mitte des 19. Jh. zu datieren. Es handelt sich nach Angaben Ortsansässiger um die Gebäude der ehemaligen Schmiede Sprungmann, also die Vorgängergebäude zum Ensemble Rodberger Str. 6/8. Das Wohnhaus Nr. 174 A besitzt ein an der Hangseite freiliegendes Kellergeschoß, einen traufseitigen Mitteleingang, stichbogige Fenster und ein Satteldach mit ca. 35° Dachneigung. Es ist in der für Kupferdreh typischen Bruchsteinbauweise errichtet. Das Schmiedegebäude Nr. 174 B besitzt ebenfalls ein an der Hangseite freiliegendes Kellergeschoß mit Eingang zu einem tonnengewölbten Raum, in dem sich ein Rauchabzug befindet. Im Erdgeschoß hat es auf der Bergseite zwei Eingänge und besitzt ebenfalls stichbogige Fenster. Das Schmiede-</p>			
Hist. Ausstattungsstücke			

Foto (



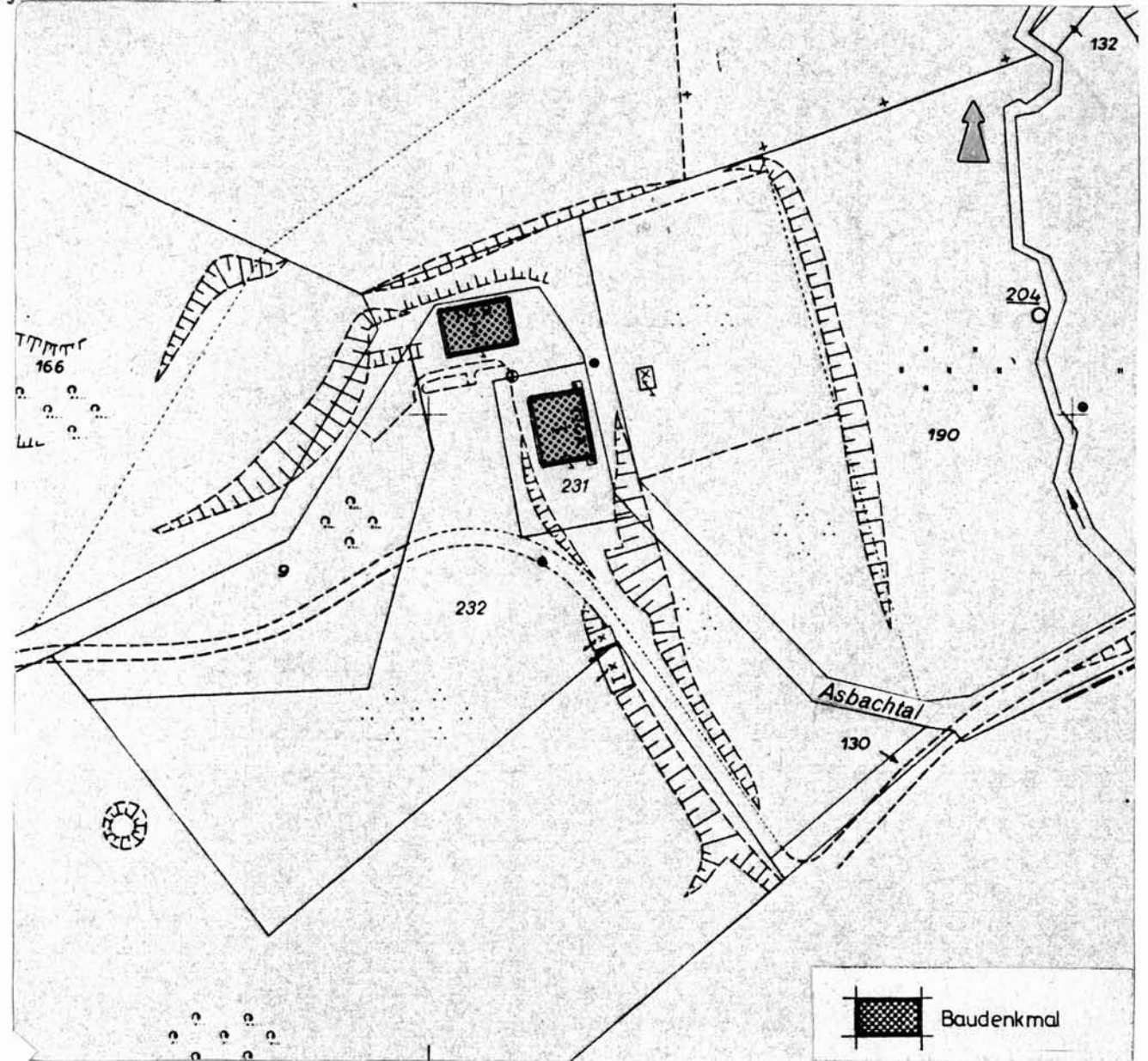
Planungs- und Baurecht


Bebauungsplan

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,
Zeichnungen, Fotos, Karten u.a.

Lageplan u.a. Darstellungen



 Baudenkmal

Maßstab 1:1000



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Blatt 2

Strasse / Nr. <i>Asbachtal 174 A + B</i>			
Stadtbezirk <i>V III</i>	Stadtteil <i>Kupferdreh</i>	Gemarkung <i>Kupferdreh</i>	
Lfd.-Nr. <i>327</i>	Eintr.-Datum <i>n.A. Kreuzes</i>	Flur	Flurstück
Art des Denkmals <i>Baudenkmal</i>		Kurzbeschreibung <i>Bruchsteingebäude</i>	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals <u>Fortsetzung Asbachtal 174 A + B</u> gebäude ist in der typischen Bruchsteinbauweise errichtet und hat ebenfalls ein Satteldach mit ähnlicher Dachneigung. Beide Gebäude sind äußerlich wenig verändert. Für die Erhaltung und Nutzung liegen volkskundliche und wissenschaftliche Gründe vor, da es sich um ein geeignetes Anschauungsobjekt sowie ein Forschungsobjekt handelt.			
Hist. Ausstattungsstücke			

Foto(-)

